Antrag vom 19.10.2023	Nr.

Eingang bei L/OB:
Datum: Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1
Datum: Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion CDU-Gemeinderatsfraktion
Betreff Feuerwehr - Ehrenamt bei der Freiwilligen Feuerwehr angemessen entschädigen

Begründung/Erläuterung
Neben der Berufsfeuerwehr ist die Freiwillige Feuerwehr das zentrale Standbein bei der Gefahrenabwehr im Stadtgebiet Stuttgart. Für ihre oft zeitintensive ehrenamtliche Arbeit bekommt die Freiwillige Feuerwehr eine kleine Entschädigung durch die Feuerwehrentschädigungssatzung. Diese beinhaltet den Lohnersatz, da die Freiwillige Feuerwehr bei Einsätzen keinen Lohn durch ihren Arbeitgeber erhalten. Fortführend enthält die Satzung eine Funktionsentschädigung sowie eine Aufwandsentschädigung.
Nach drastisch gestiegenen Lebenshaltungskosten in den letzten Jahren ist es für uns ohne Frage, dass die aktuelle Feuerwehrentschädigungssatzung nicht mehr zeitgemäß ist. Diese sollte zwingend an die Preissteigerungen angepasst werden.

Die Freiwillige Feuerwehr liegt uns als CDU-Fraktion besonders am Herzen. Die Berufsfeuerwehr könnte alleine den Arbeitsaufwand nicht stemmen. Fortführend sollte ein Ehrenamt zumindest die Kosten decken, die einem Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr entstehen.

Wir beantragen:
Die Stadtverwaltung gibt zur ersten Haushaltslesung eine Einschätzung, in welcher Höhe die Beträge in der aktuellen Feuerwehrentschädigungssatzung angepasst werden können.

(gez.) Alexander Kotz Fraktionsvorsitzender	(gez.) Jürgen Sauer Stv. Fraktionsvorsitzender	(gez.) PD Dr. Markus Reiners